



24/SVV/1095

Antrag
öffentlich

Bürgerinnen und Bürger in Klein-Glienicke den Anschluss an das ViP-Tarifgebiet ermöglichen

<i>Einreicher:</i> Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI	<i>Datum</i> 17.10.2024
--	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 06.11.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister soll Gespräche mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) und den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) aufnehmen. Diese sollen das Ziel haben, dass die Bürgerinnen und Bürger in Klein-Glienicke an das Tarifgebiet der Verkehrsbetriebe in Potsdam (ViP) angeschlossen werden und sich im ÖPNV durch ganz Potsdam mit Fahrkarten der ViP bewegen können. Dafür sollte es ermöglicht werden, dass Tickets der ViP (Tarifzone AB) auch auf den letzten Stationen des Bus Nummer 316 gelten (zwischen Nikolskoer Weg und Glienicker Brücke) gelten.

Der SVV ist im Januar 2025 Bericht über den Stand bzw. die Ergebnisse erster Gespräche Bericht zu erstatten.

Begründung:

Aktuell ist für Bewohnerinnen und Bewohner insbesondere im oberen Teil von Klein-Glienicke nur eine Haltestelle des BVG-Busses Nummer 316 fußläufig erreichbar, wenn sie auf direktem Weg in das Zentrum ihrer eigenen Kommune mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen wollen. Um bis zur Endhaltestelle der Tram Nummer 93 zu kommen, haben sie allerdings ein Ticket der BVG zu lösen – zusätzlich zu einer Karte der ViP (oder ein deutlich teureres Ticket Berlin ABC). Wir halten dies für eine Benachteiligung der Bürgerinnen und Bürger in diesem Bereich, die ohnehin nur auf ein vergleichsweise dünnes ÖPNV-Angebot zurückgreifen können. Hier ist umgehend Abhilfe zu schaffen, bzw. innerhalb des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg eine Lösung zu finden.

Anlagen:

Keine

